

1. Starten der verteilten Anwendung:

1.1 Server

Als erstes muss der Server gestartet werden. Mit dem ersten Argument kann der Debugmodus aktiviert werden (Exceptions werden ausgegeben etc.). Nach ca. 3 Sekunden sollte SERVER STARTED ausgegeben werden.

```
cd "build\classes\"
start cmd /K rmiregistry 1099
timeout 3
start cmd /K java -Djava.security.policy=file:/server.policy vss.a4.server.DistributionServer false
```

Abbildung 1: Server starten

1.2 GUI

Als nächstes kann das Skript für die Konfiguration auf der Maschine des Servers gestartet werden. Das erste Argument ist die IP-Adresse des Servers. Nun kann man die Anzahl der Plätze und Philosophen eingeben.

```
cd "build\classes\"
cmd /K java -Djava.security.policy=file:/server.policy vss.a4.server.UserInterface 192.168.178.62
cmd
```

Abbildung 2: GUI Starten

1.3 Client

Nun können die Clients gestartet werden. Das erste Argument ist die IP-Adresse des Servers, das zweite die IP des Clients. Danach folgt der Port der RMI Registry und der Debugmodus. Läuft der erste Client mit auf der physikalischen Maschine des Servers wird keine weitere RMI Registry benötigt (s. Abbildung 3). Ansonsten muss diese mit gestartet werden (s. Abbildung 4).

```
cd "build\classes\"
java -Djava.security.policy=file:/server.policy vss.a4.client.DistributedClient 192.168.178.62 192.168.178.62 1099 false
cmd
```

Abbildung 3: Client mit auf Server

```
cd "build\classes\"
start cmd /K rmiregistry 1099
timeout 3
java -Djava.security.policy=file:/server.policy vss.a4.client.DistributedClient 192.168.178.62 192.168.178.62 1099 false
cmd
```

Abbildung 4: Client auf eigener Maschine